

INHALT

GAME PLAN: DER BUNDESTRAINER SPRICHT 8 **Vorwort von Ex-ERC-Profi Marco Sturm**

1. KAPITEL: WARM-UP – DIE ANFÄNGE 11

Weil er pädagogisch korrekt von einem Lehrer gegründet wurde – Weil der Klub auf einem zugefrorenen Festungsgraben entstand – Weil die Fans in einem Panther-Käfig sogar den Verlust ihrer Zehen in Kauf nahmen – Weil der Eishockeyverein deutlich älter als der Fußballklub der Stadt ist – Weil der Eissport- und Rollschuh-Club den Rollschuh groß herausbringen wollte und auf Inlinern landete

2. KAPITEL: ERSTES DRITTEL – DER KLUB 23

Weil im Bonzen-Aquarium die Spielerfrauen waren, und solche, die es werden wollten – Weil Leopold Stiefel als Eishockey-Macher nicht blöd ist – Weil er im pleitegeplagten Profi-Eishockey ein Hort der Stabilität ist – Weil mit Ehrenpräsident Manfred Schuhmann auch mal Feuer unterm Bus war – Weil Jim Boni seinen vollmundigen Ankündigungen Taten folgen ließ – Weil ein junger Manager den größten Coup landete – Weil man beste Beziehungen in eine andere Autostadt pflegt – Weil Bodo Lauterjung die Geschicke des deutschen Eishockeys mitbestimmte – Weil eine NHL-Legende fast zum Weihnachtsgeschenk wurde – Weil einer das Geld für den Weg ins Profitum besorgte und ein anderer Lösungen für alles hatte – Weil Panther-Boss Jürgen Arnold sogar bis an die Spitze der DEL kletterte – Weil er selbst seinen Meistertrainer vor die Tür setzte – Weil es als Trainer danach nur noch abwärts geht – Weil er sogar einen Ex-Spieler als Trainer zurückholt, der ihm noch Geld schuldet – Weil er mit Eugen Niesporek 1986 Oberliga-Meister wurde – Weil man auch in der Landesliga Spaß haben kann und bald darauf Regionalliga-Meister ist – Weil er mit einem »Pepsi« den ersten eigenen Profi aus der Region herausbrachte – Weil einer vom Spieler zum Geschäftsführer aufstieg – Weil Daniel Weiß wunderschöne Pirouetten drehte – Weil er innerhalb kürzester Zeit eine Nachwuchsabteilung aus dem Boden stampfte – Weil auch die Frauen erstklassig sind – Weil er ein Vorbild an Emanzipation ist – Weil hier mit jedem Tor bedürftigen Kindern geholfen wird

3. KAPITEL: POWERPLAY – BLICK IN DIE REKORDBÜCHER 77

Weil er an einem der skandalträchtigsten DEL-Spiele beteiligt war – Weil keiner so geile Sonderzüge aufs Gleis setzt wie die Pantherfans – Weil niemand so viele Neulinge zu großen Ehren brachte – Weil gegen Farchant die Zuschauer sogar in den Bäumen hockten – Weil »Bum-bum-Jakub« den härtesten Schlagschuss der Liga hatte – Weil Ian Gordon die meisten DEL-Shut-outs feierte – Weil er in einer Saison wochenlang an der Tabellenspitze stand, aber dann doch nichts holte – Weil einer mal acht Tore in einer Partie schoss und der Verein sich das nicht mehr leisten konnte – Weil die Deggendorf-Mafia in Ingolstadt das Sagen hat

4. KAPITEL: ZWEITES DRITTEL – SCHILLERENDE FIGUREN 97

Weil ein übergewichtiger Bayernliga-Spieler hier DEL-Torschützenkönig wurde – Weil sich Josef Cvach selbst die Schulter einrenken konnte und einen dämlichen Bankraub beging – Weil sogar der Bundestrainer und deutsche NHL-Rekordmann hier zur Rasenpflege verdonnert wurde – Weil ein langjähriger Kapitän immer noch eine Schippe drauflegen konnte – Weil ein Panther die gesamte Liga vor Angst erzittern ließ – Weil hier der Legende nach ein »echter Indianer« spielte – Weil Jimmy Waite auf dem Eis und auch daneben nichts anbrennen ließ – Weil auch er einen »Ruuuuuudiiii« hatte – Weil ein Ironman niemals müde wurde – Weil ein Olympia-Bronzemedaillen-Gewinner den Klub glänzen ließ – Weil eine Eishockey-Legende sich um den Nachwuchs kümmerte – Weil ein Franke auch noch mit 70 die Jungs aus der Zweiten übers Eis scheucht – Weil sogar Stanley-Cup-Sieger bei den Panthers noch was lernen – Weil er bewiesen hat, dass sich Intelligenz und Sport nicht ausschließen – Weil ein Gentleman an der Bande stand, für den alle spielten – Weil man in Ingolstadt statt schwedischer Selbstbaumöbel lieber skandinavische Erfolgstrainer importiert – Weil er einen Profi hatte, der auch tolle Fotos macht – Weil er den frechsten Cable Guy hatte – Weil der Eishockey-Experte das ERC-Trikot trug

5. KAPITEL: POWERBREAK – EISZEIT IN DER HALLE 141

Weil er die Saturn-Arena belebt, in der sonst gebaut, vermittelt, gespannt, gebogen, gerockt und geträllert wird – Weil sich die ERC-Profis und die Ingolstädter nicht aufs Glatteis führen lassen – Weil er es den Gegnern so schön kuschelig

*macht – Weil »Waschti« und Co. immer das richtige Waschmittel zur Hand haben
– Weil er jede Saison eine Materialschlacht meistert – Weil er Trikots ziemlich
zügig unter dem Hallendach verewigt*

6. KAPITEL: DRITTES DRITTEL –

DAS KURIOSITÄTENKABINETT 155

*Weil sogar Trainer aus dem Kabinengang mit Handschellen abgeführt wurden
– Weil er gönnerhaft Talente weiterziehen lässt – Weil er selbst die Eskapa-
den seiner Cracks in einschlägigen Etablissements wegsteckt – Weil er keine
kleinen Brötchen backt – Weil der Klub eine ganze Horde Pumuckls beschäf-
tigte – Weil zwei Raubeine sich sofort nach dem ersten Bully prügeln – Weil
ein Schneemann zum Pokalhelden wurde – Weil er das frechste Play-off-Motto
hatte – das sich um ein Haar sogar bewahrheitet hätte – Weil die Panther die
schönsten Autos fahren – Weil man als Ex-Panther-Physio Angelique Kerber zum
Grand-Slam-Sieg kneten kann – Weil die Panther Panther heißen, obwohl sie
das offiziell nicht dürfen – Weil der ERC den Beweis erbrachte, dass Fußbal-
ler nichts aushalten – Weil er so familienfreundlich ist – Weil irgendwann drei
Generationen der Familie Huber gemeinsam auf dem Eis stehen wollen – Weil
die Panther schon immer coole Spitznamen hatten – Weil auch Schiedsrichter
die ERC-Treffer gerne noch mal sehen – Weil ERC-Profis nicht nur mit einem
Schläger umgehen können: Teil 1 – Weil ERC-Profis nicht nur mit einem Schläger
umgehen können: Teil 2 – Weil ERC-Profis nicht nur mit einem Schläger umgehen
können: Teil 3*

7. KAPITEL: AUSZEIT – EIN BLICK IN DEN FANBLOCK 193

*Weil Petra Vogl immer ein Plätzchen und Tickets bei Auswärtsfahrten organisie-
ren kann – Weil hier selbst DEL-Schiedsrichter einen Fanklub haben – Weil die
Vitrine der größten Rivalen leer ist – Weil die Oberfans als siebter Mann voran-
gehen – außer wenn es regnet – Weil er sogar einen Fanklub kurz vor Holland
hat – Weil es im Stadion ein Getränk gibt, das nach einem Tier benannt ist – Weil
»Die Treuen« schon seit 1991 treu sind – Weil die ERC-Fans kreative Lieder für
besondere Spieler haben – Weil die »Eishockey-Oma« auch in Hausschuhen an-
feuerte – Weil »Mr. Maßkrugstemmen« viel zu früh gegangen ist*

8. KAPITEL: OVERTIME – INGOLSTADT INTERNATIONAL 215

Weil für einige Cracks das Dabeisein in Vancouver 2010 schon alles war – Weil er der »Championshockeyleague Siegerbesieger« ist – Weil die Fans auch im Schottenrock die Highland-Games feiern – Weil er der »Spengler-Cup-Sieger der Herzen« ist – Weil die Panther schon als Zweitligist nach Europa drängten – Weil die Fanreise nach Zvolen die wildeste aller Zeiten war

9. KAPITEL: EHRENRUNDE – DER MEISTERCOUP 2014 229

Weil er sich seine erste Deutsche Meisterschaft für den 50. Geburtstag aufgehoben hat – Weil sich außer dem ERC noch kein Verein vom neunten Platz aus den Titel schnappte – Weil noch nie jemand so viele Spiele bis zur Meisterschaft bestritten hat – Weil seine Meister-Slowenen »fucking gar nix« kosteten – Weil er sich auch von einem Norovirus nicht kleinkriegen lässt – Weil selbst der Verlust von sechs Zähnen einen Oberpfälzer nicht aufhielt – Weil niemand so hart feierte wie die Panther – ... und die Party selbst über den Wolken weiterging – Weil man auch ohne Henkel aus dem Meisterpokal saufen kann

10. KAPITEL: PRESSEKONFERENZ – DIE MEDIEN 249

Weil er selbst einen Faustschlag auf der Pressetribüne wegsteckt – Weil sich ein Tagesschau-Sprecher bei den Panthers kräftig blamierte – Weil der Stadionsprecher mit Humor in die Neue Welt aufbricht – Weil keiner bessere Sprüche lieferte als Trainer Larry Huras – Weil kein Team so einen kultigen Radiokommentator hat

AUTOGRAMMSTUNDE – DAS BONUSPROGRAMM 261

Weil der Allstar-Kader klangvolle Namen beinhaltet – Weil er die Enttäuschungen aus dem Allflop-Kader schnell wieder losgeworden ist – Weil berühmte Fußballer-Sprüche auch beim ERC entstanden sein könnten